



12.06.2013 – 10:06 Uhr

## ikr: Erste Migrationsstatistik veröffentlicht

Vaduz (ots/ikr) -

Das Amt für Statistik veröffentlicht die erste Migrationsstatistik Liechtensteins. Die statistische Publikation enthält Informationen zu den Themen Einwanderung, Auswanderung, Wanderungssaldo, Binnenwanderung und Asylwesen. Sie bietet damit ein Gesamtbild zum Thema Migration.

Die erste Migrationsstatistik umfasst Informationen zu den Wanderbewegungen der Bevölkerung Liechtensteins in den Jahren 2008 bis 2011. Die Migrationsstatistik wird künftig jährlich erscheinen.

### Ein- und Auswanderung

Die Einwanderung stieg von 2008 bis 2011 kontinuierlich an. Im Jahr 2008 waren es 578 Personen und im Jahr 2011 650 Personen, die in Liechtenstein einwanderten. Die Auswanderung war in diesen Jahren jeweils tiefer als die Einwanderung. Die grösste Zahl an Auswanderern verzeichnete das Jahr 2008 mit 490 Personen. Im Jahr 2010 war die Auswanderung mit 428 Personen am niedrigsten.

### Wanderungssaldo

650 Personen, die am Jahresende 2011 in Liechtenstein wohnten, waren im Jahr 2011 eingewandert und 467 Personen, die zu Beginn des Jahres 2011 in Liechtenstein gewohnt hatten, waren ausgewandert. Dies ergibt einen Zuwachs von 183 Personen. Zusätzlich waren vier Personen im Jahr 2011 eingewandert und verstorben und acht Personen wurden im Jahr 2011 geboren und wanderten im gleichen Jahr aus. Somit ergibt sich ein positiver Gesamtwanderungssaldo von 179 Personen. Das natürliche Bevölkerungswachstum war demgegenüber etwas tiefer. Im Jahr 2011 ereigneten sich 395 Geburten und 248 Todesfälle, was ein natürliches Bevölkerungswachstum von 147 Personen ergab.

### Binnenwanderung

Die Migrationsstatistik liefert zudem interessante Informationen zur Binnenwanderung. Im Jahr 2011 zogen 1481 Personen mit Wohnsitz in Liechtenstein in eine andere Gemeinde des Landes. Der Anteil der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner betrug 60%.

### Asylwesen

Im Jahr 2011 hatten gemäss der Migrationsstatistik 75 Personen Asyl beantragt. Bei 46 Personen wurde der Antrag auf internationalen Schutz abgelehnt. 12 Asylbewerber wurden vorläufig aufgenommen und zwei Asylbewerber erhielten den Flüchtlingsstatus und somit das Recht in Liechtenstein zu wohnen.

### Ländervergleiche

Liechtenstein wies im Jahr 2010 mit 16.3 eingewanderten Personen pro 1000 Einwohner der ständigen Bevölkerung eine deutlich höhere Einwanderungsquote auf als Österreich mit 8.7 und Deutschland mit 4.9 Personen pro 1000 Einwohner. Die weitaus höchste Einwanderungsquote der fünf Vergleichsstaaten hatte Luxemburg mit 33.1, gefolgt von der Schweiz mit 20.6 eingewanderten Personen pro 1000 Einwohner. Mit dem Aufbau der Migrationsstatistik setzt Liechtenstein die entsprechende EWR-Verpflichtung um. Die Orientierung an den europäischen Definitionen ermöglicht gleichzeitig auch aussagekräftige Vergleiche mit anderen Ländern.

### Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen  
Christian Brunhart, Stv. Leiter Amt für Statistik  
T +423 236 68 82

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100739443> abgerufen werden.